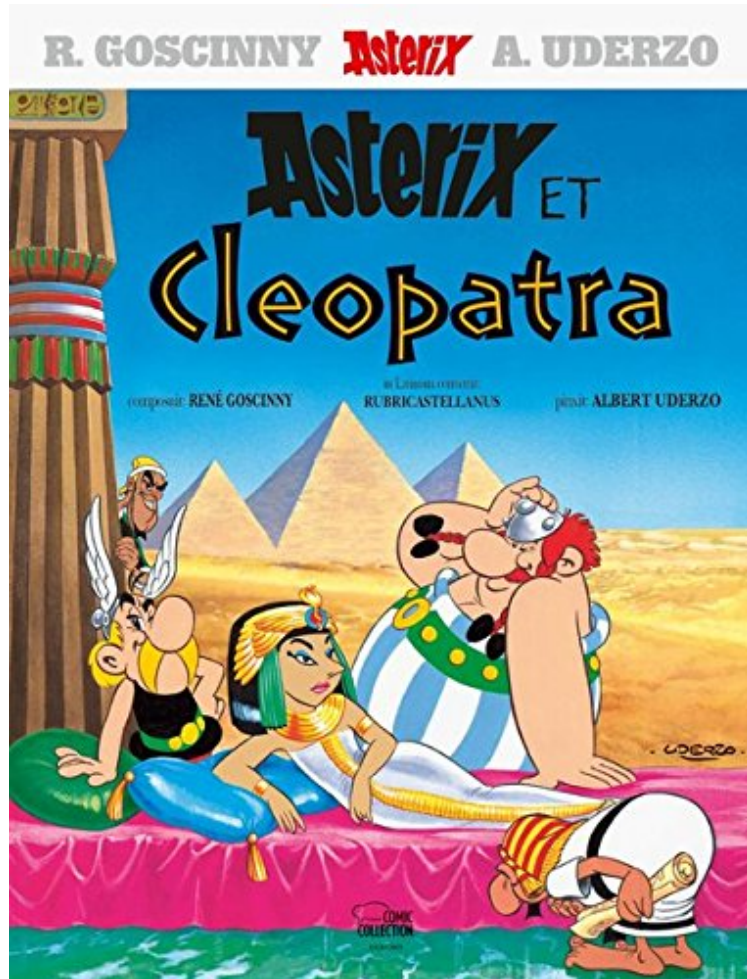


## Asterix latein 06: Asterix et Cleopatra

Von Ren Goscinny, Albert Uderzo

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #46000 in BcherVerffentlicht am: 2011-07-07Abmessungen: 11.57 x .35b x 8.70l, Einband: Gebundene Ausgabe48 Seiten | File size: 15.Mb

**Von Ren Goscinny, Albert Uderzo : Asterix latein 06: Asterix et Cleopatra** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Asterix latein 06: Asterix et Cleopatra:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. WunderbarVon BJSToll dass dieser Band wieder erhltlich ist. Die Abenteuer und Romantik im alten Aegyptus mach mit den beiden Helden Asterix und Obelix Riesenspass. Fr Lateiner und solche die es werden wollen ein unbedingtes muss.Auch nett finde ich Vacca Parva und Dracones Romam Volant.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine bungVon Peter VotavaEs ist wirklich lustig und aufschlussreich, seine (ur)alten Lateinkenntnisse mit diesem Comic wieder aufzufrischen. Das beigelegte Wrterbchlein ist sehr hilfreich, aber nicht so gestaltet, da man alles einfach nachlesen kann. man mu schon tiefer in die lateinische Sprache eindringen, um alles zu verstehen. Sehr hilfreich zum Trainieren der "grauen Zellen".1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. facite legatis!Von LutetiaDiesmal fhrt das Schicksal Asterix, Obelix und Miraculix, den Druiden, ins ferne gypten. Dort hat

die ägyptische Cleopatra nämlich etwas zu voreilig eine Wette mit Julius Cäsar abgeschlossen. In nur drei Monaten will die ägyptische Herrscherin in ihrem Reich einen königlichen Palast errichten lassen. Doch schon bald wird klar: Ohne fremde Hilfe wird es ihr nicht gelingen, diese Wette gegen Cäsar zu gewinnen. In ihrer Not bitten die Ägypter die unbesiegbaren Gallier um Hilfe... Der Umschlag der Neuauflage der bekannten Comic-Serie ist großzügiger und farbiger gestaltet als die älteren Auflagen. Die vorliegende lateinische Asterix-Ausgabe ist wie immer mit viel Witz von Rubricastellanus - einem pensionierten Lateinlehrer - vom Französischen direkt ins Lateinische übersetzt worden. Das Vokabular ist breitgefächert. Erste Hilfe erhält der Leser über ein doppelseitiges Einlegeblatt in Form von Vokabelangaben in sechs Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und - neu - auch Niederländisch), jedoch empfiehlt sich ab und an auch ein Blick ins herkömmliche Lateinwörterbuch. Die Grammatik geht quer über und lädt ambitionierte Lateinschüler und Hobbylateiner zum besten: rel. Satzanschluss, AcI, Abl.abs., Deponentien, der Konjunktiv in seinen verschiedensten Ausprägungen (indirekter Fragesatz, Gliedsatz, Hortativ u.a.), Ind-Formen und Konditionalstze (auch im Fut. I und II) sind - wenn oft auch nur in allereinfachster Form - die grammatikalischen Minimalanforderungen, denen sich der geneigte Leser stellen muss. Auch in dieser lateinischen Ausgabe von Asterix finden sich einige (übersetzungstechnisch gewählte) sprachliche Besonderheiten, die man kennen sollte, damit der Sinn der kleinen Sprechblasen nicht nur grob erfasst kann, sondern auch die grammatikalischen Strukturen sicher durchschaut werden können. So sollte man z.B. wissen, dass actum est für actum est steht, dass das angehängte me mit zur Verstrkung der Personalpronomen im Nominativ dient (Bsp. egomet oder nosmet) und dass Imperativformen von facere in Verbindung mit dem Konjunktiv Präsens als Verstrkung des Imperativs dienen (Bsp.: fac [ut] venias!: Mach, dass du kommst! Komm doch!). Des Weiteren ist es von Vorteil, das Supinum in seinen beiden Ausprägungen zu kennen (z.B. incredibile visu als alter Dativ des Zwecks), um einige (wenige) Redewendungen zu verstehen. Grammatik für Fortgeschrittene also, die man im Normalo-Lateinunterricht eben nicht lernt. Trotzdem - oder gerade deswegen? - macht die etwas andere Lateinlektüre einen Riesenspaß. Fazit: Die Rückübersetzung ins Deutsche erscheint an einigen Stellen recht knackig; aufgrund des Schwierigkeitsgrades nicht vor dem 3./ 4. Lernjahr zu empfehlen.

Kurzbeschreibung... das war einmal! Denn mit Asterix lernt sich Latein wie von selbst. Vorbei sind die Zeiten angestaubten Lateinunterrichts, denn Asterix erweckt eine tote Sprache zu neuem Leben. Der Latein-Experte Karl-Heinz Graf von Rothenburg hat bereits 1988 einen der beliebtesten Asterix-Bände als Vorlage gewählt und diesem diese alte Sprache neu eingehaucht.